

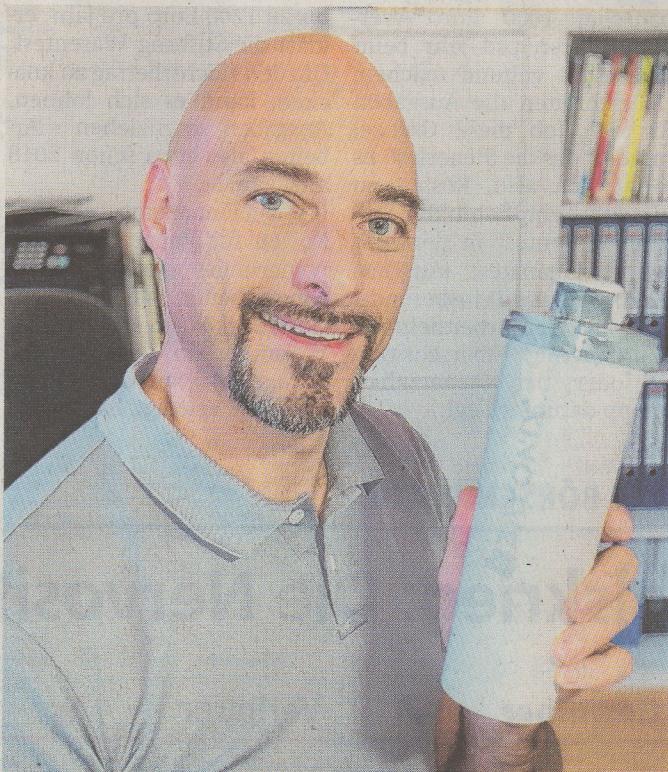
„Material lässt sich zu 100 Prozent wieder verwenden“

START-UP Bayonix aus Feldkirchen-Westerham erhält Preis

Feldkirchen-Westerham – Der „Unternehmerhelden Award 2018“, eine bundesweite Auszeichnung für Solo-Selbstständige und kleine Unternehmen, geht heuer unter anderem an Gründer Stefan Hunger aus Feldkirchen-Westerham. Er hat mit „Bayonix“ eine Trinkflasche entwickelt, die komplett frei von Schadstoffen sowie zu 100 Prozent kompostier- und recycelbar ist.

Das Preisgeld von 5000 Euro will Erfinder Hunger in die Entwicklung stecken, denn das sei der aufwendigste und teuerste Teil seines Unternehmens, wie er erklärt: In die Entwicklung des Materials steckte er bislang einen gut sechsstelligen Betrag – selbst finanziert. „Es war ein schwieriger Weg hin zum fertigen Trinkbecher, vor allem, weil mir auch immer wieder Zweifler begegnet sind.“ Für ihn sei die Auszeichnung die Möglichkeit, ein Zeichen zu setzen: Als Einzelunternehmer habe er der mächtigen Kunststoffindustrie gezeigt, dass ein Produkt auch ohne Schadstoffe auskommen könne. Mikroplastik-Partikel fielen am Ende der Lebenszeit seiner Trinkflaschen nicht an, so Hunger: „Das Material, das ich mit Partnern entwickelt habe, kann sich komplett zu Humus zersetzen.“ Bis dahin könnten seine Trinkflaschen jedoch eine sehr lange Zeit in Benutzung sein.

Sein Ziel sei es außerdem, die Flaschen gar nicht zu kompostieren, sondern sie



Gründer Stefan Hunger mit der schadstofffreien Trinkflasche.

FOTO RE

wieder zu recyceln: „Der Kunde schickt uns die Trinkflasche nach Ende des Gebrauchs zurück und wir verarbeiten das Material komplett zu einer neuen Flasche.“ Das ist auch das Prinzip von Cradle to Cradle e.V. (siehe Infokasten), der die Trinkflasche aus Feldkirchen-Westerham als kreislaufähiges Produkt zertifiziert hat. Diese Zertifizierung zu haben, ist wichtig für Gründer Hunger: Das Siegel ist inzwischen bekannt und steht für Glaubwürdigkeit. Der „Unternehmerhelden Award 2018“

wird ihm und weiteren Gewinnern am 30. November in Berlin verliehen.

sen

Cradle to Cradle

Cradle to Cradle („Wiege zu Wiege“) ist eine Denkschule und ein Prinzip, das davon ausgeht, dass jeder Abfall wieder zu Nahrung verarbeitet werden kann – alles ist ein Kreislauf, nichts wird verschwendet, sondern kann erneut nützlich sein. Produkte, die diese Kriterien erfüllen, können von C2C zertifiziert werden.